



Pakistan

Abenteuer Hindukush

Feste der Kalasha, buddh. Klöster & Schamanen

REISEKURZBESCHREIBUNG

14 Tage
ab € 2.990.-

HÖHEPUNKTE

- ✓ Das farbenprächtige Chilam Joshi Festival
- ✓ Unter Schamamen in Hunza
- ✓ Auf den Spuren Alexander des Großen
- ✓ Das buddhistische Kloster Takht-i-Bhai
- ✓ Der Khunjerab Pass
- ✓ Geheimnisvolles Swat Tal

Der Indus-Fluss ist für Pakistan die Lebensader wie der Nil für die Ägypter. Die beeindruckenden Hochkulturen des Indus-Tales sind bis zu 8.000 Jahre alt. Hier hat sich eine der frühesten städtischen Zivilisationen gebildet, hunderte von Jahren bevor man in unseren Breitengraden lernte, Bronze zu nutzen. Den Gegenpol zur reichen Kultur bildet die atemberaubende Naturkulisse des Hochgebirges, wenn man sich über den Karakorum Highway zum Dach der Welt aufmacht. Von Islamabad starten wir über Chilas und Gilgit bis in das Hunza-Tal. Wir werfen einen Blick auf den Nanga Parbat, einen der 8.000er des Himalayas. Zu guter Letzt führt uns unsere Reise in die Welt der Kalasha. Wir erleben dort das Chilam Joshi Festival, welches als Heiratsanbahnungsfest gesehen werden kann. Das Chilam Joshi ist gleichsam auch das emotionale kulturelle Erlebnis in den Hindukush-Gebirgen. Die UNESCO hat die Kalash-Kultur im November 2018 als „immaterielles Kulturerbe“ anerkannt, aber wir erleben diese einzigartige Kultur hautnah. Freut Euch auf eine außergewöhnliche Reise!



KUONI
reisen

Reisetermin: 7.-20. Mai 2023

www.aussergewoehnlichereisen.at

REISEPROGRAMM

7. Mai 2023 High in the sky

Anreise über den Wolken nach Islamabad.

8. Mai 2023 Islamabad

Ankunft in Islamabad. Fahrt zum Hotel. Nachmittags startet unser Besichtigungsprogramm mit dem Pakistan Museum und der Faisal-Moschee, dem berühmten Wahrzeichen der Stadt. Weiter zum höchsten Aussichtspunkt von Islamabad Pir Sohawa oder auch Daman e Koh genannt. Wir enden heute im Bazar um einen Vorgeschmack auf die Kulinarik dieses Landes zu bekommen. Übernachtung in Islamabad.

9. Mai 2023 Das Abenteuer beginnt

Abfahrt nach Gilgit im Hunza Valley (230kms 5/6 hrs). Heute erwartet uns einer der landschaftlichen Höhepunkte unserer Reise: wir überqueren den Babusar Pass auf dem Weg nach Chilas, der auf 4.170 m Höhe ungefähr 50 km vom Nanga Parbat entfernt liegt. Fotostopp bei einem Aussichtspunkt, von dem aus man bei klarem Wetter den 8.126 m hohen Nanga Parbat, den „König der Berge“ sehen kann. Von hier aus geht es weiter nach Chilas, wo wir auf den Karakorum Highway stoßen. In Chilas Besichtigungen der Felsinschriften und Gravuren, die hier über viele Jahrhunderte von den Reisenden auf der Seidenstraße hinterlassen wurden. Weiterfahrt auf dem Karakorum Highway in Richtung Gilgit. Der Karakorum Highway ist 1.280 km lang und die höchstgelegene Fernstraße der Welt. Er verbindet Pakistan und China. Ankunft in Gilgit. Abendessen. Übernachtung.



10. Mai 2023 Karimabad, Forts und Gilgit

Ausflug zum Forts Baltit Forts (100km/4Std). Wir sehen auch Ultar, Hunza Dome, Bublminating, Spantik und Diran die berühmten Gipfel, die uns in Karimabad umgeben, während Rakaposhi auf 7788m das gesamte Panorama dominiert. Am Nachmittag geht es nach Hunza. Nach der Ankunft Besuch des turbulenten Bazars. Nächtigung und Abendessen in Hunza.

11. Mai 2023 Ausflüge in die Umgebung

Morgens verlassen wir Hunza in Richtung Khunjerab Pass. Am Nachmittag schlendern wir durch die Bazare von Altit und genießen die Altstadt und das berühmte Fort. Am Abend kehren wir nach Hunza zurück und übernachten dort.



12. Mai 2023 Schamanen im Karakorum

An diesem Tag werden wir einen Schamanen treffen, der hier als "Bitan" bekannt ist. Die Hunzakut, ein Hochgebirgsvolk im westlichen Karakoram-Gebirge im Norden Pakistans haben eine lange schamanistische Tradition. Sie praktizieren die Trance durch Überatmen von Rauch brennender Wacholderzweige, sie tanzen zu einer besonderen Musik, trinken Blut aus einem frisch abgetrennten Ziegenkopf, treten in ekstatische Trance ein und unterhalten sich mit übernatürlichen Wesen. Neben der klassischen schamanistischen Tradition ist ihre Rolle als Heiler und Wahrsager auch sehr wesentlich, auch diese werden wir erleben. Weiterfahrt entlang des Karakoram Highway nach Ghakuch, Ghizer. Diese Nacht verbringen wir im Ghizer-Tal.



13. Mai 2023 Am Weg ins Chitral Tal

Früh morgens fahren in das Chitral-Tal in der pakistanischen Provinz Khyber-Paktoonkhwa. Die Route geht durch die kleinen und schönen Täler von Gupis & Phander. Phander ist auch ein Anziehungspunkt für einheimische Touristen, Gupis ein kleines Tal am Flussbett. Unser Fahrt geht über den Shandur Pass (3.700 m), wo sich der Shandur Polo Ground befindet (der höchste Polo Ground der Welt ist). In diesem Gebiet befinden sich seltene Falken und Schneeleoparden, die man aber nur sehr selten zu Gesicht bekommt. Die Straße ist nur von April bis Oktober zugänglich - wir sind wieder einmal zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Die Gegend ist wegen der großen Schneemengen im Winter von der Außenwelt abgeschlossen. Chitral nimmt sprachlich eine besondere Rolle ein, da es, angeschlossen an die Seidenstraße an einem Kreuzpunkt der Geschichte liegt. Aus diesem Grunde wirkten im Laufe der Zeit sehr viele Einflüsse in Chitral, die vom fernen Kasachstan und Turkmenistan über Sogdien und Baktrien bis hin nach Tibet und der Mongolei reichen. Ebenso haben Griechen, speziell durch Alexander dem Großen, sowie Perser, Hunnen und andere Völker zeitweise die Kontrolle über dieses Tal gehabt. Nach Erreichen von Mastuj check-in im Gästehaus.

**14. Mai 2023 Fremde Welt**

Zeitiges Frühstück und Abfahrt in Richtung Chitral. Heute erleben wir eine andere Welt, das drückt sich in den Gesichtszügen der Menschen sowie auch der völlig anderen Landschaft aus. Unsere Route führt uns durch Booni, Jinalikoch und andere kleine Dörfer. Nach der Ankunft in der Stadt Chitral besuchen wir den Basar, das Polospiel und die große Moschee von Chitral. An einem klaren Tag können wir von hier den Gipfel des Tirich Mir (7.708 m) sehen. Das Abendessen im Hotel und Übernachtung in Chitral Town.

15. Mai 2023 Unter Kalasha

Die Kalasha leben in nur drei kleinen Tälern des Ayon-Distrikts (Bumberet, Rumbur & Birir). Bumberet ist das größte Tal aller drei und der Ort, an dem die Kalasha zahlenmäßig am größten sind. Die Kalasha, auch Kafir (Ungläubige), Black Robe und Siah Posh genannt sind ein alter Stamm Pakistans und sie haben ihre eigene Lebensweise, ihre eigene Religion, Sprache, Rituale und ihre eigene Identität. Dieser Teil Pakistans gilt als gut erhaltenes ethnisches und kulturelles Museum. Aufgrund dieser außergewöhnlichen Werte wurde die Kalasha-Kultur von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft. Die Kalasha-Kultur ist einzigartig, bunt und voller Lebensfreude. Es gibt nur etwa 4.000 Kalasha aber werden uns in eine andere Welt verzaubern. Wir wohnen in einem Familiengasthaus um noch näher dieser Kultur zu sein was ein exklusives Erlebnis sein wird. Nebenbei das ist auch die einzige Übernachtungsmöglichkeit in dieser Welt.

**16. Mai 2023 Das Chilam Joshi Fest**

An diesem Festtag besuchen wir andere Kalasha-Täler wie Rumbur & Krakal um dort die Feierlichkeiten mit den Menschen dieser Täler zu genießen. Das Chilam Joshi Festival erinnert an die Ankunft des Sommers und feiert die Fülle an Milchprodukten während der Saison. Dieses Festival bietet weit entfernten Menschen eine hervorragende Gelegenheit um ihre Partner für's Leben zu finden. Die Menschen in Kalash lieben Musik und tanzen im Rhythmus der Trommeln. Sowohl Männer als auch Frauen nehmen an Tanzfesten teil, bei denen sie Kreise bilden und den Klang von Musik genießen. Übernachtung im Familiengasthaus.

Zwischendurch besuchen wir die heiligen Stätten und das Museum der Kalasha in Bumberet. Wir beschäftigen uns mit der Architektur, dem sozialen Leben und ihrer Religion. Dann stürzen wir uns wieder in die Feierlichkeiten und genießen die Braut- und Bräutigamschau der Kalashas. Dies wird also ein Tag voller Aktivitäten in Bumberet. Übernachtung im Gästehaus der Familie.



17. Mai 2023 Das Swat Tal

Letztes Frühstück mit den Kalasha und Abfahrt ins Swat Valley. Wir fahren durch die Täler von Drosh und Dir und werden abermals den Wandel in Kultur und Sprache erleben. Die Menschen, die in Swat leben, werden Pushtoon-Leute genannt. Unsere Fahrt geht durch den kürzlich errichteten Loweri-Tunnel, der das Chitral-Tal mit Pakistan verbindet und uns so das Reisen in dieser Gegend sehr erleichtert. Übernachtung in Swat.

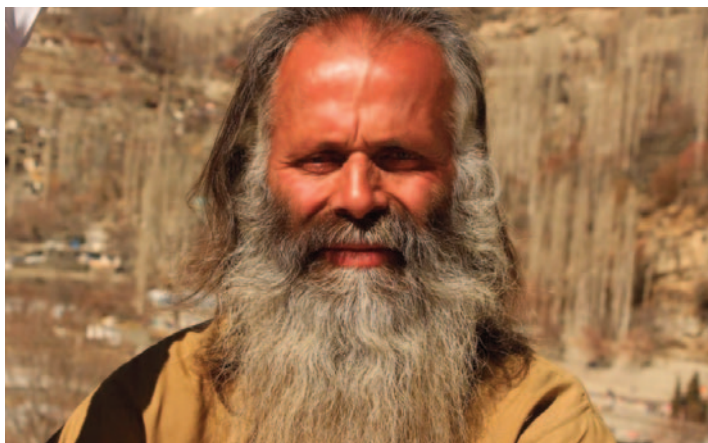
18. Mai 2023 Das Swat Tal

Swat war vor Jahrhunderten ein ehemaliger Fürstenstaat und auch ein Zentrum der buddhistischen Zivilisation. Wir werden den weißen Palast, die archäologische Stätten der alten buddhistischen Zivilisation und den berühmten Basar „Mingora“ besichtigen. In den letzten vorchristlichen und in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten war das Swat-Tal ein Zentrum des Buddhismus. Mehrere Stupas z. B. in den Dörfern Amlukdara, Butkara oder Shingardara und mehrere Felsreliefs mit Darstellungen des meditierenden Buddha weisen noch heute darauf hin. Der Distrikt umschließt das Tal des Flusses Swat. Die Region ist wegen der saftig-grünen Felder im Tal und den lichten Nadelwäldern, die auf den Hügeln der mittleren Höhenlagen gedeihen, bekannt als die „Schweiz Pakistans“. Übernachtung in Swat.



19. Mai 2023 Am Weg nach Islamabad

Frühstücken im Hotel Swat, danach fahren wir in Richtung Takht Bhai. Die prunkvolle Struktur und die imposanten Relikte des buddhistischen Klosters Takht-i-Bhai (Thron der Ursprünge) werden uns in ihren Bann ziehen, wenn wir heute die antike Stätte aus dem frühen 1. Jahrhundert besichtigen. Sie ist in der Liste der Weltkulturerben und gilt als eines der am besten strukturierten buddhistischen Klöster im Distrikt Gandhara. Es befindet sich etwa 500 Fuß auf einem kleinen Hügel, etwa 2 Kilometer östlich des Takht Bhai-Basars im Bezirk Mardan in Khyber Pakhtunkhwa, einst bekannt als das Herz der Gandhara-Zivilisation die Historiker, Archäologen und Buddhisten aus aller Welt anzieht. Der buddhistische Komplex und das Dorf sind, wie die Einheimischen sagen, nach den beiden Brunnen auf dem Hügel benannt. Nach Besichtigung Weiterfahrt in Richtung Islamabad wo wir heute übernachten werden.



20. Mai 2023 Heimreise

Früh morgens Fahrt zum Flughafen Islamabad und Rückflug nach Europa. Heute Nacht verbringt jeder wieder in seinem Bett





INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Reisepreis p.P. im DZ 2.990€
Einzelzimmerzuschlag 470€

Leistungen: Rundreise in geländegängigen Fahrzeugen, alle Nächtigung auf Basis DZ mit DU/WC inkl. Frühstück und Abendessen, alle Transporte, Besichtigungen, Eintritte & Ausflüge lt. Programm, Transfers, alle Eintritte und lokale Taxen.

Extrakosten: Linienflug ab A,CH,D - Islamabad & retour in der Eco Class ab 990€, nicht inkludierte Mahlzeiten und alkoholische Getränke, Reiseversicherung, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, optionale Ausflüge und Aktivitäten, ev. Anschlussprogramme. Onlinevisa 35 US\$

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.6.2022 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airport/Sicherheitstaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Meldeschluss: 31.12.2022 – vorbehaltlich freier Plätze
 Min/Maximumteilnehmer: 10-12 Personen (darunter Kleingruppenzuschlag von 285€ p.P.)

Versicherung: Wir empfehlen eine Reiseschutz mit Sorno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung um 232€.

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reisende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Pakistan-Visum.

Gesundheitsbestimmungen: Impfungen sind z.Z. der Drucklegung nicht zwingend vorgeschrieben. Hinweise über empfehlenswerte Impfungen erteilt das zuständige Gesundheitsamt oder Hausarzt.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
 Ethnologe & mehrfacher
 Buchautor.

Bisher erschienene
 Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmensen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
 oder 0043 664 39 699 25



Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragungsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. <https://www.kuoni.at/agb/>

KUONI
reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,
 UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at

T0043 664 39 699 25

www.aussergewoehnlichereisen.at